

	<p>Object: Kameo auf der Moskowiterkassette mit Minerva, Anfang 17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK grün 317_047</p>
--	--

Description

Der hochovale Schmuckstein aus einem Achat ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt das Brustbild der Minerva im Dreiviertelprofil nach links. Der Büstenausschnitt ist nahezu halbrund, die Göttin trägt eine geschuppte Ägis und darüber einen Mantel. Der Hals ist recht schmal, der Kopf ist eckig. Das kleine Kinn ist spitz, die Unterlippe ist zurückgesetzt, die kleine, spitze Nase hat einen flachen Höcker. Die Stirn ist wenig gewölbt. Minerva trägt einen hochgeschobenen Helm mit abgesetztem Rand, differenziertem Gesichtsfeld und langem, fein geripptem Helmbusch. Sie hat lange, strähnige Haare, die hinter dem Ohr herabfallen. Die durchschnittliche Arbeit ist mit harten Schnitten gesetzt. Kleinformatige Kameen mit Götterdarstellungen finden sich oft als Zierrat auf Gefäßen. [Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Achat
Measurements:	H. 1,36 cm, B. 0,90 cm, T. (mit Fassung) 1,04 cm

Events

Created	When	1600-1625
	Who	
	Where	Northern Italy

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Minerva
	Where	
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

Keywords

- Engraved gem
- Portrait
- jewellery